



IMST – INNOVATIONEN MACHEN SCHULEN TOP

Themenprogramm *Schreiben und Lesen*

STEIGERUNG DER LESEKOMPETENZ IN DER NMS 3 – HASNERSCHULE

ID 1292

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ingrid Krassnitzer

NMS 3 – Hasnerschule in Klagenfurt am Wörthersee

Klagenfurt, im Juni 2014

1 Ausgangssituation

Der Anlass für das Lese-Projekt war die Klage von KollegInnen, dass die Lesefertigkeit der SchülerInnen an unserer Schule kontinuierlich abnehme. In Gesprächen mit SchülerInnen der 3. Klasse (7. Schulstufe) wurde deutlich, dass sie privat kaum lesen, auch in der Schule schien der Lernbereich Lesen oft zu kurz zu kommen.

So stellte sich die Frage, mit welchen Texten und Aufgaben sowohl sehr gute als auch schwache LeserInnen gleichermaßen in ihrer Lesemotivation und Lesekompetenz gefördert werden können.

2 Ziele

Besonders wichtig ist mir als Deutsch-Fachkoordinatorin,

- dass wir an unserer Schule eine objektive Leistungsbeurteilung im Lernbereich Lesen praktizieren,
- dass wir durch die Entwicklung und Durchführung altersgerechter Lesetests das Erkennen von Stärken und Schwächen beim Lesen (für alle Schulstufen) erleichtern,
- dass wir durch die anschließende Leseförderung eine Steigerung der Lesekompetenz erreichen.

3 Fördermaßnahmen

Im Verlauf des Schuljahres wurden folgende Fördermaßnahmen gesetzt.

- Klassenlektüre mit Leseprotokoll
- Kurze Sachtexte mit Multiple-Choice-Fragen
- Lesetests
- Buchpräsentationen

Meine Forschungsfrage lautete:

Steigern die Maßnahmen der Leseförderung in der 7. Schulstufe unserer NMS die Lesekompetenz?

4 Evaluierung

Für die Evaluierung meiner Forschungsarbeit wurden nur die Ergebnisse des Salzburger Lesescreenings herangezogen. Dieses Screening wurde zu Beginn meines Projektjahres durchgeführt und am Ende wurde die Lesekompetenz neuerlich überprüft. Der Vergleich der Ergebnisse ergab eine deutliche Verbesserung der Lesefertigkeiten dieser Klasse.

5 Fazit

Die Ergebnisse des Salzburger Lesescreenings zeigen, dass die gesetzten Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz wirkungsvoll waren. Auch die Lesemotivation ist gestiegen.

Zur Lesemotivation haben die Bücher „Fette Ferien“ und „Fiese Ferien“ von Jochen Till maßgeblich beigetragen, auch die Sachtexte (Lese-WM-Heft) kamen bei den SchülerInnen gut an.

Die SchülerInnen haben eine andere, selbstverständlichere Einstellung zum Lesen bekommen, die „Lesestunde“ wurde zu einem fixen Bestandteil meines Unterrichts.

Was mich als Klassenvorstand und Deutschlehrerin dieser 3a-Klasse besonders freut, ist, dass jeder Schüler seine bzw. ihre individuelle Lesefähigkeit verbessern konnte.

6 Verbreitung

Meine Verbreitungs-Maßnahme wird sein, dem Kollegium bewusst zu machen, dass Kompetenzaufbau schon sehr frühzeitig beginnen muss, d. h. für uns Mittelschullehrer ab der 5. Schulstufe.

Eine Steigerung der Lesekompetenz ist aber nicht nur Aufgabe der DeutschlehrerInnen, auch Lehrerinnen aus allen anderen Fächern müssen dazu beitragen, dass unsere SchülerInnen dieses Ziel erreichen.